

PARInews

xxx

LIEBE PARITÄTERINNEN UND PARITÄTER,

das politische Jahr begann mit einer Überraschung, mit einer Überraschung, die längst überfällig war: Vor rund zwei Wochen meldeten die Nachrichtenagenturen, dass der Verfassungsschutz sich entschieden hat, die AfD zum Prüffall in Sachen Rechtsextremismus zu machen. Gründe genug liefert die Partei seit Jahren, man findet diese Gründe auch in Baden-Württemberg, wo die AfD stärkste oppositionelle Kraft im Landtag ist. So bezeichnete ein AfD-Landtagsabgeordneter in einer Pressemitteilung SPD-Abgeordnete als „Koksnasen“, seine Kollegen von den Grünen als „Antifa-Kiffer“ und den Verfassungsgerichtshof als „komplett korrumpiert“. Solcherlei antidemokratische Schriften finden sich aus den Reihen der AfD zuhauf, nicht selten wird die Menschenwürde derer, die nicht in ihr völkisch-nationalistisches Weltbild passen, mit Füßen getreten. Die Nähe zahlreicher AfD-Funktionäre zur rechtsextremen Identitären Bewegung ist hinlänglich bekannt, der AfD-Vorsitzende Gauland bezeichnete den Holocaust öffentlich als „Vogelschiss“ in der deutschen Geschichte.

Die AfD zum Prüffall in Sachen Rechtsextremismus zu machen, war also ein längst überfälliger Schritt, keine Frage. Bei einer Partei, die mit zum Teil deutlich zweistelligen Wahlergebnissen in unseren Parlamenten sitzt, ist es damit aber nicht getan. Wir, jede*r Einzelne von uns, aber auch der PARITÄTISCHE als Spitzenverband der freien Wohlfahrtspflege müssen auch selbst Verantwortung übernehmen für das, was sich gesellschaftlich in unserem Land bewegt. Wir kommen nicht umhin, laut für die Rechte aller hier lebenden Menschen einzustehen, für Chancengerechtigkeit zu kämpfen. Es geht im Kern um nichts mehr und nichts weniger als den gesellschaftlichen Zusammenhalt und soziale Sicherheit.

Aktuelles

Ursel Wolfgramm übernimmt Liga-Vorsitz - Erstmals bilden drei Frauen den Vorstand



Zum 01.01.2019 hat Ursel Wolfgramm das Amt der ehrenamtlichen Vorstandsvorsitzenden der Liga der freien Wohlfahrtspflege in Baden-Württemberg übernommen. Ihre beiden Stellvertreterinnen – Frau Dr. Annette Holuscha-Uhlenbrock, Diözesancaritasdirektorin beim Caritasverband der Diözese Rottenburg-Stuttgart und Frau Birgit Wiloth-Sacherer, Geschäftsführerin beim Badischen Roten Kreuz in Freiburg bilden mit ihr gemeinsam den ehrenamtlichen

Vorstand der Liga.

»weiter zum Beitrag

Mitmachen ... PARITÄTISCHER gründet PR-Arbeitskreis



Zur breiteren Ausrichtung, Stärkung und Vernetzung der Verbandskommunikation richtet der PARITÄTISCHE einen neuen Arbeitskreis „Public Relations (PR)“ ein. Ziel ist es, den fachlichen Austausch unter den Verantwortlichen aus den Bereichen PR, Öffentlichkeitsarbeit und Unternehmenskommunikation aus den Mitgliedsorganisationen zu fördern und Kommunikationsstrategien zur gemeinsamen Umsetzung von Kampagnen und Aktionen zu entwickeln. Der aktive Dialog mit Medien- und Kommunikationsexpert*innen zu aktuellen Themen wie PR in einer veränderten Medienlandschaft, Social Media, Krisenkommunikation und auch klassische Themen der Unternehmenskommunikation spielen dabei eine wichtige Rolle. Die Auftaktveranstaltung mit einem Input zur Verbandskampagne „Kommunalwahl 2019“ ist im März geplant. Interessierte melden sich bitte bei: Hina Marquart, Stabsstelle Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel. 0711/2155-207, E-Mail: marquart@parität-bw.de

»weiter zum Beitrag

Sparen durch PARITÄTISCHE Rahmenverträge



Die PARITÄTISCHEN Rahmenverträge ermöglichen Sonderkonditionen bei der Beschaffung von Produkten oder Dienstleistungen. Diese Rabatte sind für alle Mitglieder gültig (unabhängig von der Größe der Einrichtung).

»weiter zum Beitrag

11. Kongress der Sozialwirtschaft: "FÜHRUNG GESTALTET."



Führung wird in den nächsten Jahren zum zentralen Erfolgsfaktor, wenn es um die Weiterentwicklung von Geschäftsmodellen, Veränderungen durch die Digitalisierung und um den Wettbewerb um qualifizierte Fach- und Führungskräfte geht. Daher stellt der 11. Kongress der Sozialwirtschaft am 16. und 17. Mai 2019 in Magdeburg das Thema „FÜHRUNG GESTALTET. Generationenwechsel – Digitalisierung – Kulturwandel“ in den Mittelpunkt. Frühbucherrabatt bis 01.02.2019

»weiter zum Beitrag

#gleichimnetz: PARITÄTISCHER Gesamtverband startet Projekt zur Digitalen Kommunikation



Mit dem Projekt "#gleichimnetz | Digitale Kommunikation" will der PARITÄTISCHE Gesamtverband unsere digitale Infrastruktur stärken, Multiplikator*innen ausbilden, Handreichungen und Workshops anbieten und Sichtbarkeit und (fachlichen) Austausch in den Sozialen Netzwerken fördern.

[»weiter zum Beitrag](#)

"Nutzungsbedingungen kurzgefasst": Handysektor erklärt AGB von WhatsApp, Instagram und Snapchat



Nutzungsbedingungen und Datenschutzerklärungen in Apps und Onlinediensten sind fast immer lang, kompliziert formuliert und schwer verständlich. Gerade junge Nutzer werfen deshalb nur selten einen Blick hinein und haben kaum eine Chance, die komplexen Inhalte zu verstehen. "Handysektor" hilft und stellt die wichtigsten Aspekte der Nutzungsbedingungen populärer Apps im neuen Material „Nutzungsbedingungen kurzgefasst“ vor.

[»weiter zum Beitrag](#)

Bewerbungsphase des Smart Hero 2019 gestartet



Die Bewerbungsphase der sechsten Runde des Smart Hero Award läuft bis zum 31.März 2019. Das Schwerpunktthema ist "Eine demokratische Gesellschaft". Die Stiftung Digitale Chancen und Facebook zeichnet damit smarte Held*innen aus, die ihr ehrenamtliches und soziales Engagement erfolgreich in und mit Social Media umsetzen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Förderung Aktion Mensch zum 05. Mai: #MissionInklusion - Die Zukunft beginnt mit dir!



Unter dem Motto „#MissionInklusion – Die Zukunft beginnt mit dir!“ möchte die Aktion Mensch auch in diesem Jahr rund um den Protesttag zur Gleichstellung von Menschen mit Behinderung Möglichkeiten schaffen, bei denen sich Menschen mit und ohne Behinderung begegnen. Die Aktion Mensch fördert Aktionen mit bis zu 5.000 €.

[»weiter zum Beitrag](#)

Projektförderung Herzenssache: Vision oder alltägliche Arbeit



Herzenssache unterstützt gemeinnützige Einrichtungen, die Kindern und Jugendlichen wirksam helfen, bei der Umsetzung ihrer Visionen und in der alltäglichen Arbeit. Bewerbungsfrist: 31.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

PARITÄTISCHE Position verabschiedet: "Elternhaft bestraft die Kinder: Alternativen, Maßnahmen, Hilfen"



Der Verbandsrat des PARITÄTISCHEN hat in seiner Sitzung am 7. Dezember 2018 die Positionierung "Elternhaft bestraft die Kinder: Alternativen, Maßnahmen, Hilfen" verabschiedet. Der Verband fordert darin die Bundesregierung und die Bundesländer auf, die Europaratsempfehlung zu Kindern von Inhaftierten auf allen Ebenen der Justiz umzusetzen.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachtag: "Prävention sexualisierter Gewalt an der Schule - die Rolle der Sozialarbeit" am 04.04.2019 in Stuttgart

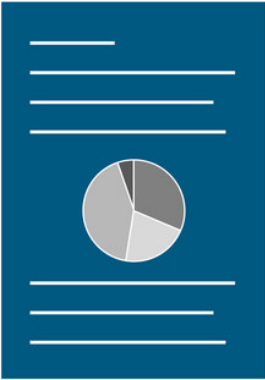


Die Entwicklung von Schutzkonzepten zur Prävention sexualisierter Gewalt an Schulen ist ein anspruchsvoller und intensiver Prozess für alle Beteiligten. Der Fachtag nimmt die Rolle der Schulsozialarbeit in den Fokus. Der Fachtag richtet sich an Fachkräfte, Fachverantwortliche sowie Träger von Schulsozialarbeit. Anmeldeschluss: 28.02.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Neuer Bericht: Die Situation von Kindern und Jugendlichen als pflegende Angehörige

Kinder und Jugendliche, die sich regelmäßig um chronisch kranke Familienmitglieder kümmern, werden als Gruppe pflegender Angehöriger kaum wahrgenommen. Prof. Dr. Sabine Metzging von der Uni Witten/Herdecke hat daher ihre Situation untersucht, um einen Beitrag zur Entwicklung und Etablierung von bedarfsgerechten Hilfsangeboten zu leisten.



[»weiter zum Beitrag](#)

Jetzt bewerben: Integrationspreis des Landes Baden-Württemberg



Viele Menschen und Organisationen setzen sich bei uns mit Herzblut und Leidenschaft für ein gelingendes und selbstverständliches Zusammenleben von Menschen mit und ohne Einwanderungsgeschichte ein. Dieses vielfältige Engagement wollen wir unterstützen. Gemeinsam mit dem Landesbeirat für Integration verleiht das Ministerium für Soziales und Integration in diesem Jahr erstmals den Integrationspreis des Landes. Bewerbungsfrist: 03.03.2019

[»weiter zum Beitrag](#)

Mentorinnen-Programm für Migrantinnen geht in eine neue Runde



Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg will mit dem Mentorinnen-Programm Migrantinnen besser in den Arbeitsmarkt integrieren. Es ist ein zusätzliches Angebot der „Kontaktstellen Frau und Beruf“ und ergänzt die bisherigen Maßnahmen und Angebote in Baden-Württemberg.

[»weiter zum Beitrag](#)

Fachtag: "Teilhabe schaffen - Soziale Landschaft im Umbruch" am 04.04.2019 in Mainz

Wie kann das Zusammenspiel von Zivilgesellschaft, Politik, Verwaltung und der lokalen Ökonomie – zum Vorteil aller Beteiligten gefördert werden? Welche „Linien“ von Verwaltung, Politik und Dienstleister*innen müssen im Sinne der Zielgruppen konsequent überschritten werden? Mit diesem Fachtag wollen wir Anregungen und Impulse liefern, wie die Eingliederungshilfe, neue Pflege und die soziale Arbeit insgesamt sich weiterentwickeln können.



[» weiter zum Beitrag](#)

PARITÄTISCHER Armutskongress 2019: "Baustelle Deutschland. Solidarisch anpacken."



Im Rahmen des Armutskongresses am 11. und 12. April 2019 werden wir uns zum einen mit sozialpolitischen Dauerbaustellen und den Potenzialen für eine wirksame Armutsbekämpfung beschäftigen, Forderungen formulieren und Lösungen entwickeln. Themen wie Wohnen, Rente und Arbeitsmarktpolitik (Niedrig- und Mindestlöhne, Hartz IV) werden einen Schwerpunkt bilden. In Workshops und Fachforen werden weitere Politikbereiche wie Pflege, Gesundheit und Bildung beleuchtet.

[» weiter zum Beitrag](#)

Deutscher Verein: Veranstaltungsprogramm 2019 erschienen



Jetzt ist das Veranstaltungsprogramm 2019 des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge e.V. online und steht auch als PDF-Download zur Verfügung. Das Programm gliedert sich nach Themen und Zielgruppen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Wirkungskongress: „Der PARITÄTISCHE BWirkt“ am 07.05.2019 in Esslingen am Neckar



Durch das BTHG nimmt das Thema „Wirkungsorientierung“ eine neue Fahrt auf. Erstmals verpflichtet ein Bundesgesetz dazu, die Wirkung der Leistungen in der Eingliederungshilfe nachzuweisen. Mit wirkungsvoller Arbeit ist der Anspruch an Qualität der Angebotsstrukturen verknüpft. Diesen Anspruch wollen wir als PARITÄTISCHER mitgestalten und Know-how

für andere Bereiche der sozialen Arbeit bereitstellen. Dies soll mit dem fachübergreifenden Kongress gelingen. Jetzt anmelden!

[» weiter zum Beitrag](#)

Regionales

VHS Reutlingen zeigt PARITÄTISCHE Ausstellung "Mensch, Du hast Recht!"



Die PARITÄTISCHE Wanderausstellung "Mensch, Du hast Recht!" ist noch bis 26. Juli 2019 in der Gartentorschule in Reutlingen zu sehen. Initiatoren sind der PARITÄTISCHE Kreisverband Reutlingen in Kooperation mit der Volkshochschule Reutlingen.

[» weiter zum Beitrag](#)

Ausbildungsmesse "Einstieg Beruf" in Karlsruhe: BERUFSMIXER erstmalig mit dabei



Erstmalig präsentierte der Kreisverband Karlsruhe auf der Ausbildungsmesse "Einstieg Beruf" mit großem Erfolg die Imagekampagne für soziale Berufe "BERUFSMIXER.de" des PARITÄTISCHEN in Kooperation mit dem DRK. Tausende Besucher*innen informierten sich über Ausbildungs-, Studien- und Gap-Year-Möglichkeiten und nutzten das große Beratungsangebot zur Berufsorientierung.

[» weiter zum Beitrag](#)

PARITÄTISCHER Tuttlingen wählt neuen Kreisvorsitzenden



Im Rahmen der Jahresmitgliederversammlung 2018 des Kreisverbandes Tuttlingen wurde Marcus Abel zum neuen Vorsitzenden gewählt. Markus Abel ist Leiter der Fachstelle Sucht Tuttlingen vom Baden-Württembergischen Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH (bwlv).

[» weiter zum Beitrag](#)

Bildung

Sozialwirtschaft - Master of Arts (M.A.)



Betriebswirtschaftliche Kompetenzen werden im stark wachsenden Sozialbereich immer wichtiger. Das zeigt auch die Etablierung des seit 2011 bestehenden Weiterbildungsstudiums, dass in Kooperation mit der Hochschule Esslingen bereits zum 9. Mal angeboten wird. Das Studium richtet sich an Personen, die über einen ersten sozialwissenschaftlichen Hochschulabschluss und mindestens ein Jahr Berufserfahrung verfügen. Nach fünf Semestern ermöglicht ein erfolgreicher Abschluss den laufbahnrechtlichen Zugang zum höheren Dienst und die wissenschaftlichen Weiterqualifikation (Promotion). Zudem bietet der berufsbegleitende Studiengang eine optimale Struktur für berufstätige Studierende. Anmeldeschluss: 15.02.2019

[»weiter zur Fortbildung](#)

Veranstaltungen

- 05/02/2019 1. Café PARI Karlsruhe
[»weiter zur Veranstaltung](#)
- 07/02/2019 Fachzirkel "Kinder/Jugendliche in der Eingliederungshilfe"
[»weiter zur Veranstaltung](#)
- 20/02/2019 Fachzirkel „Teilhabe am Arbeitsleben“
[»weiter zur Veranstaltung](#)
- 20/02/2019 "Disruption im Gesundheitswesen? Wie werden eGK, ePA und die Telematikinfrastruktur die Versorgungslandschaft verändern?"
[»weiter zur Veranstaltung](#)

Fortbildungen

Werkstatt PARITÄT

- 11/03/2019 A3 – Projektumsetzung kompakt: von der Bewilligung zum Verwendungsnachweis
»zur Fortbildung
- 18/03/2019 B2 – Belegführung und Dokumentation im ESF-Projekt
»zur Fortbildung
- 26/03/2019 B3 – Die Internetanwendung ZuMa: Monitoring, Mittelabruf, Verwendungsnachweis
»zur Fortbildung
- 02/04/2019 A2 – ESF-Anträge richtig stellen
»zur Fortbildung

Bildungszentrum Wohlfahrtswerk

- 19/02/2019 Feste feiern, wie sie fallen
»zur Fortbildung
- 25/02/2019 Basisqualifikation Alltagsbegleitung (Modul ab 25.2.2019)
»zur Fortbildung
- 26/02/2019 Wege aus der „Ja-Falle“
»zur Fortbildung
- 27/02/2019 Professionelles Auftreten in Betreuungssituationen
»zur Fortbildung

Akademie Süd

- 28/02/2019 NEU: Wirkungsmanagement in der sozialen Arbeit
»zur Fortbildung
- 11/03/2019 Fördermittel für Vereine und gemeinnützige Organisationen
»zur Fortbildung
- 13/03/2019 Die Datenschutz-Grundverordnung - eine Managementaufgabe in sozialen Einrichtungen
»zur Fortbildung
- 14/03/2019 Coachingkompetenzen für Führungskräfte - Potenziale der Mitarbeitenden erkennen und gezielt fördern
»zur Fortbildung
- 19/03/2019 NEU: Verhandlungen erfolgreich führen und sich schnell auf unbekannte Verhandlungspartner einstellen
»zur Fortbildung
- 28/03/2019 NEU: Agiles Führen - Methoden zur Steigerung der Verantwortlichkeit, Zusammenarbeit und Selbstorganisation
»zur Fortbildung

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an [info@paritaet-bw.de!](mailto:info@paritaet-bw.de)

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.

Hauptstr. 28
70563 Stuttgart

Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0

Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215

E-mail: info@paritaet-bw.de

Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)

Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201

Steuernummer: 99015 / 01556

Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.